



01

Sitzelemente von Wittmann, bezogen mit "Harald" aus der Raf-Simons-Kollektion

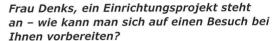
02

Moodboards helfen bei der richtigen Farb- und Stoffauswahl



CORDELIA DENKS |

Arbeitet als
Kreativdirektorin
in dem über
140 Jahre alten Familienunternehmen
Böhmler, das heute
nicht nur Möbel
anbietet, sondern
auch ausgefeilte
Interiorkonzepte



Es ist immer gut, sich vorher Gedanken zu machen, welche Wünsche und Anforderungen man selbst hat. Sehr nützlich sind Baupläne oder Fotos der Räume und von Stücken, die einbezogen werden sollen.

Wie integrieren Sie Statement-Pieces?

Expressive Möbel brauchen eine Bühne, sie stehen für sich allein. Allerdings brauchen auch sie eine gestalterische Bestätigung im Raum. Das gelingt etwa durch Teppiche, die Wandgestaltung oder Lichtkonzepte. Nur nicht alles auf einmal, weniger ist hier mehr.

Was macht einen guten Bezugsstoff aus?

Im besten Fall besitzt er eine schöne Haptik, schließlich berühren wir ihn mit unserer Haut. Und natürlich muss er Reibungen widerstehen und möglichst lichtecht sein. Für abnehmbare Polster sind waschbare Stoffe von Vorteil.



EINRICHTUNGSHAUS BÖHMLER, MÜNCHEN, MEHR INFOS AUF SEITE 52

